



# Sammlung Theaterzettel

## Venus in Seide

**Klauß, Karl**

**1933-11-17**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

# National-Theater

Vorstellung Nr. 89

Freitag, den 17. November 1933

Deutsche Bühne  
Ortsgruppe Mannheim

## Venus in Seide

Operette in 3 Akten von Alfred Grünwald und Ludwig Herzer

Musik von Robert Stolz

Musikalische Leitung: Karl Klauß. — Regie: Walther Zook.

### Personen:

Fürstin Tadjá Milewská-Palotay	Hedwig Hillengab	Börös-Bácsi	Franz Bartenstein
Der Fremde	Max Reichart	Zingra, eine Zigeunerin	Annie Heuser
Baron Vilmos Droszsy, Obergespan	Hugo Boisin	Der Wirt	Fritz Bartling
Comtesse Mizzi Pottenstein-Droszsy, seine Nichte und Mündel	Elfi Vodmer	Ein alter Zigeuner	Rudolf Schilling
Der andere Fremde	Claus W. Krause	Pali, Zigeunerprimas	Ludwig Garnier
Der Notar	Karl Mang	Ein Mädchen	Lucie Rena
Leutnant Ladislaus von Köröshazy	Albert v. Kühwetter	Laczi, Leibheld des Droszsy	Karl Böller
Giovanni Bambuschel	Bum Krüger	Zani, ein Zigeunerknabe	Walter Förder
		Erster Gast	Karl Hartmann
		Zweiter Gast	Lothar Hehl

Kavaliere, Freunde des Fremden, Damen und Herren, Gäste, Zigeuner, Bauern.

Zeit: Mitte des vorigen Jahrhunderts in der Faschingsnacht und dem darauffolgenden Tage.

Ort: Der erste und zweite Akt spielen auf dem Schloß Szegedvár der Fürstin Tadjá. Der dritte Akt spielt in der Puktaschenke von Körösfalva.

Bühnenbilder: Eduard Löffler. — Tanzleitung: Gertrud Steinweg.

Technische Einrichtung: Walther Unruh.

Spielwart: Ernst Maschel.

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kassenöffnung 19 Uhr.

Anfang 19.30 Uhr

Ende gegen 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung des Spielabschnittes gestattet werden.